

Hospizarbeit

Die Hospizbewegung im Oberbergischen Kreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer als Normalität des Lebens zu begreifen und einen bewussten, selbstverantwortlichen Umgang mit diesen Situationen und den damit verbundenen Gefühlen zu fördern. Wir respektieren die körperlichen, seelischen und sozialen Wünsche und Bedürfnisse des Einzelnen, sowie die der Angehörigen. Wir wahren die Schweigepflicht und achten die Würde des Betroffenen, unabhängig von der Weltanschauung, Konfession und Nationalität. Unsere Arbeit erfolgt durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Angebot ist kostenfrei für Sie. Wir freuen uns über Spenden, die unsere Arbeit sichern.

Ziel der Hospizarbeit

Wir möchten Sie darin unterstützen, so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und bieten an, Ihnen beizustehen in dieser schweren Grenzsituation des Lebens.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen aus Medizin, Pflege, Seelsorge usw. möchten wir erreichen, dass der Betroffene eine Stabilisierung seiner eigenen Lebensqualität erfährt oder wiedergewinnen kann.

Beim Fortschreiten lebensbegrenzender Erkrankungen zeigt sich im häuslichen Bereich oft die Notwendigkeit spezifischer fachlicher Pflege und medizinischer Versorgung.

Die ambulanten Hospizdienste leisten keine Pflege, arbeiten aber mit Pflegediensten, Hausärzten, Palliativmedizinern, mit dem stationären Hospiz und den Palliativstationen zusammen.

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Trauerarbeit

Es gibt kein Leben ohne Trauer. Trauer ist eine Grunderfahrung des menschlichen Lebens und eine gesunde, natürliche Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Trauer ergreift den ganzen Menschen (Körper, Geist und Seele). Manchmal ist es schwer diesen Verlust und die Auswirkungen, die dieser Verlust mit sich bringt, zu verarbeiten.

Die oberbergischen Hospizdienste und das Trauerzentrum Oberberg bieten verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung der Trauerbewältigung an:

- Einzelberatung und/oder Begleitung
- Gesprächskreise, Gruppenangebote
- Workshops
- Selbsthilfegruppen
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

Alle Trauerbegleiter und -begleiterinnen sind qualifiziert und werden regelmäßig geschult.

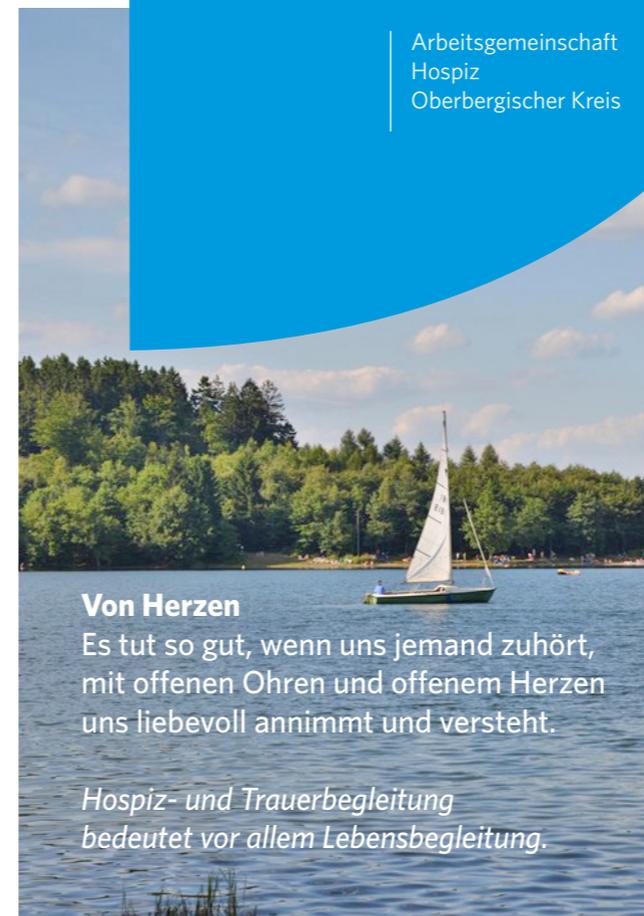
Auch diese Angebote werden kostenfrei angeboten. Die Angebote werden von den Diensten über Spenden finanziert.

Trauerbegleitung ist keine Therapie.



Hospiz- und Trauerangebote im Oberbergischen Kreis

Arbeitsgemeinschaft
Hospiz
Oberbergischer Kreis



Von Herzen

Es tut so gut, wenn uns jemand zuhört,
mit offenen Ohren und offenem Herzen
uns liebevoll annimmt und versteht.

*Hospiz- und Trauerbegleitung
bedeutet vor allem Lebensbegleitung.*

53_F_201201+28-hospiz-trauerangebote / Foto: Oberbergischer Kreis



Unsere Angebote für Betroffene und Angehörige

Beraten:

In einem ersten Gespräch ermitteln die Koordinatorinnen und Koordinatoren gemeinsam mit dem Betroffenen und seinen Angehörigen ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Beratungs- und Betreuungsangebot.

Begleiten:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Sterbenden und ihren Angehörigen zur Seite, sie

- bringen Zeit mit,
- machen regelmäßige Besuche,
- lesen vor,
- hören zu,
- entlasten die Angehörigen,
- sind einfach für Sie da.

Sie sprechen mit Ihnen auch über Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Befähigen:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden geschult, damit sie die aktuelle Situation und die Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen sensibel erfassen können. Dies geschieht in Form von Befähigungskursen, Fortbildungen und Supervision.

Benötigen Sie mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten, wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontaktpersonen oder an die Geschäftsstelle der

**Arbeitsgemeinschaft Hospiz
Oberbergischer Kreis
Gesundheitsamt - Rabea Riesewieck -
Am Wiedenhof 1-3
51643 Gummersbach**

Telefon: 02261 88-5348
Fax: 02261 88-9725348
E-Mail: rabea.riesewieck@obk.de



Aktualisierungen unter:

www.obk.de > Gesundheit, Soziales & Pflege >
Hospiz, Trauer und Palliativmedizin im Oberbergischen

Ansprechpartner:

Bergneustadt

siehe Gummersbach

Engelskirchen

Malteser Hospizdienst Aggertal und Lindlar

Anke Bidner

Brigitte Schierbaum

Axel Kammer

Märkische Straße 30, 51766 Engelskirchen

Telefon: 02263 4811925

Mobil: 0160 90141124

E-Mail: hospizdienst.aggertal@malteser.org

Internet: www.hospizdienst-aggertal.de

Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg

Anke Bidner

Melany Cellegari

Telefon: 0160 90141124

**Trauer Einzelbegleitung, geschlossene Trauergruppe,
Trauercafé**

Gummersbach

Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach e.V.

Siegmar Brings

Hildrun Schüller

Ilse Lemmer

Reininghauser Straße 3, 51643 Gummersbach

Telefon: 02261 288503

Mobil: 0160 98402355

E-Mail: info@hospiz-gm.de

Internet: www.hospiz-gm.de

Trauer Einzelbegleitung und einmal im Monat Trauercafé
in Bergneustadt-Wiedenest

Hückeswagen

Hospizgruppe Hückeswagen

Tanja Wagner

Miriam Führer

Goethestraße 8, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 9334858

Mobil: 0171 3890328

E-Mail: info@hospizgruppe-hueckeswagen.de

Trauer Einzelbegleitung, einmal monatlich Trauergruppe

Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg

Anke Bidner

Melany Callegari

Islandstraße 26, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 9254866

Internet: www.hospizgruppe-hueckeswagen.de

Lindlar

Malteser Hospizdienst Aggertal und Lindlar

siehe Engelskirchen

Ökumenische Hospizgruppe Frielingsdorf

Dorothee Kemmerich-Orbach

Telefon: 0176 26132323

E-Mail: hospizgruppe.frielingsdorf@googlemail.com

Marienheide

Ökumenische Hospiz-Gruppe Marienheide

Dorthe Maras

Hauptstraße 48, 51709 Marienheide

Telefon: 02264 286223

Mobil: 0170 6362901

E-Mail: marienheide@igsl-hospiz.de

Einzeltrauergespräche

Frühstück für Trauernde, einmal monatlich

(jeden zweiten Samstag im Monat)

Morsbach

siehe Waldbröl

Nümbrecht

siehe Wiehl

Radevormwald

Ambulantes Ökumenisches Hospiz

Marina Weidner

Andrea Fürst

Kaiserstraße 34, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 684936

E-Mail: info@hospiz-rade.de

Internet: www.hospiz-rade.de

Trauercafé

Abendtreff für Trauernde

Einzelbegleitung

Reichshof

siehe Waldbröl

Waldbröl

Ambulanter Hospizdienst der Johanniter

Claudia Koch

Ann-Christine Peiseler

Wiedenhof 12 a, 51545 Waldbröl

Telefon: 02291 9265387

Mobil: 0173 8560683 und 0172 1729180

E-Mail: hospizdienst.rhein-oberberg@johanniter.de

Trauercafé

**Trauer Einzelbegleitung für Erwachsene, Kinder und
Jugendliche**

Trauergruppe für Eltern von verstorbenen Kindern

**Offene Trauergruppe für Kinder und Jugendliche mit
zeitgleichem Angebot für Angehörige**

Wiehl

Malteser Hospizdienst für Wiehl/Nümbrecht

Heike Paas

Axel Kammer

Homburger Straße 25, 51674 Wiehl

Telefon: 02262 92010

E-Mail: hospizdienst.wiehl@malteser.org

Malteser Trauer Zentrum Oberberg

Kontakt- und Beratungsstelle,

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und

Erwachsene (Einzel und/oder in Gruppen)

Evelin Bottenberg

Hauptstraße 27, 51674 Wiehl

Telefon: 02262 7075550

Mobil: 0170 3326328

E-Mail: trauerzentrum.wiehl@malteser.org

Internet: www.hospizarbeit-wiehl.de / www.malteser.de

Stationäres Johannes Hospiz Oberberg

Johanniter-Unfallhilfe e.V.

Jens Stube

Ute Schumacher

Tannhäuser Straße 29 A, 51674 Wiehl

Telefon: 02262 69220

E-Mail: hospiz.wiehl@johanniter.de

Wipperfürth

Ökumenischer Hospizdienst Wipperfürth / Kürten

Regina Löhr

Evy Steuerer-Pusch

Gaulstraße 34, 51688 Wipperfürth

Telefon: 02267 6809520

Mobil: 0178 5990828

E-Mail: hospiz@oeku-ini.de

Sterbe- und Trauerbegleitung (Kapellen Café Westfriedhof
Wipperfürth, Offener Trauertreff)

**Informationsgespräche zu Patientenverfügungen/
Vorsorgevollmachten
Palliative Beratung**